

(319—3)

Nr. 2823.

(323—1)

**Edict.**

Bei dem gefertigten Bezirksgerichte ist vom 15. September I. J. an eine permanente

**Diurnistenstelle**

mit dem Tagelde per 80 kr. zu vergeben.

Bewerber um diese Stelle haben sich über makelloses Vorleben, Kenntnis der slovenischen und deutschen Sprache in Wort und Schrift, fertige, leserliche Handschrift und über vollkommene Be- fähigung in allen gerichtlichen Manipulations-Ges- schäften auszuweisen.

R. l. Bezirksgericht Landsträß, am 21. Au-  
gust 1872.

(311—3)

Nr. 210.

**Concurs-Rundmachung.**

An der dreiklassigen Volksschule zu Alten-  
markt bei Laas ist infolge hohen Orts genehmigten  
Wunsches der Schulgemeinde die zweite Unterleh-  
rerstelle, womit ein Jahresgehalt von 300 fl. und  
freie Wohnung, bestehend in einem Zimmer, ver-  
bunden ist, durch eine Lehrerin zu besetzen.

Die vorschriftsmäßig dokumentierten Gesuche  
um diesen Posten sind

bis 20. September 1872

bei dem gefertigten Bezirksschulrathe zu überreichen.

R. l. Bezirksschulrathe Loitsch zu Planina,  
am 28. Juli 1872.

Die Behandlung wird abgeführt						tägliche				monat- liche			
wann?	wo?	für die Stationen	von	bis	auf die Zeit	Spit	50 Röth	Hafer	Wiesen	Ha	Gruß	Getreid	Bund
September	Staatshengsten-Depot zu Graz	Selo	November	Oktober	1872	40	65	50	50	12	12	Portionen	Bund
25. September 1872	beim Staatsengsten-Depot zu Graz	Selo	November 1872	Oktober 1873	1. 31.								

**Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 197.**

(1969—1)

Nr. 4259.

**Curatorsbestellung.**

Von dem l. l. Bezirksgerichte Krainburg wird hiermit bekannt gemacht, daß das hohe l. l. Landesgericht Laibach mit Beschuß vom 10. August 1872, Zahl 4015, die Grundbesitzerin, Witwe Maria Weiß geb. Narobe von Prädahl Nr. 53 als Verschwenderin zu erklären befunden habe, und daß derselben Alex Gerča von Kotric als Curator aufgestellt wurde.

R. l. Bezirksgericht Krainburg, am 18. August 1872.

(1975—1)

Nr. 4080.

**Curatorsbestellung.**

Den unbekannten Eben nach den vor mehreren Jahren verstorbenen Maria und Anna Horšen von Gorica wird hiermit eröffnet, daß die für die letzteren in der Executionsache der l. l. Finanzprocuratur für Krain nom. des hohen Aerars und Gründentrostungsfondes gegen Johann Horšen von Gorica Hs.-Nr. 15 poto. 84 fl. 4½, kr. c. s. c. eisflossne Realteilungsbeschluß vom 23. Mai 1872, B. 1675, dem denselben zur Wahrung ihrer Rechte gerichtlich bestellte curator ad actum Johann Jurčič von Kerschdorf zuerst ist worden ist.

R. l. Bezirksgericht Gurlfeld, am 17. August 1872.

(1868—1)

Nr. 3132.

**Übertragung dritter exec. Feilbietung.**

Unter Bezug auf das Edict vom 31ten Jänner 1872, B. 732, wird in der Executionsache der Maria Prelesnik von Adelsberg gegen Bartholmä Zele von Peteline poto. 425 fl. 93 kr. c. s. c. hiermit bekannt gemacht:

Es sei die mit Bescheide vom 31ten Jänner 1872, B. 732, auf den 10 Mai I. J. angeordnet gewesene zweite executive Feilbietung der dem Bartholmä Zele von Peteline gehörigen Realität U. b. Nr. 5 ad Herrschaft Prem als abgehalten erklärt und die auf den 11. Juni 1872 angeordnete dritte Feilbietungstagfazung auf den

18. September 1872, vormittags 9 Uhr mit dem vorigen Anhange übertragen worden.

R. l. Bezirksgericht Adelsberg, am 17. Mai 1872.

(1903—1)

Nr. 2885.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Die dem Peter Gasparić von Uiberg Nr. 1 gehörige, im Grundbuche D.-R.-D. Commenda Tschernembl sub Curr.-Nr. 252 vorkommenden, gerichtlich auf 440 fl. geschätzte Realität gelangt poto. 259 fl. 68 kr. am

18. September,

18. Oktober und

20. November 1872, jedesmal vormittags 10 Uhr hiergerichts, zur executiven Versteigerung.

R. l. Bezirksgericht Tschernembl, am 27. Mai 1872.

(1865—1)

Nr. 4335.

**Dritte exec. Feilbietung.**

Vom l. l. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht, daß zur Vornahme der in der Executionsache der Frau Karolina Vilicus durch Herrn Dr. Deu von Adelsberg gegen Franz Čelhar von St. Peter mit dem Bescheide vom 24ten Jänner 1870, Nr. 422, bewilligten und sohn fistirten dritten Feilbietung der dem Executiven gehörigen Realität Urb.-Nr. 20 ad Herrschaft Prem wegen schuldigen 234 fl. 19½, kr. ö. W. die neuerliche Tagfazung auf den

18. September I. J.,

vormittags 10 Uhr hiergerichts, mit dem vorigen Anhange angeordnet wurde.

R. l. Bezirksgericht Adelsberg, am 26. Juni 1872.

(1867—1)

Nr. 4332.

**Neuerliche Tagfazung.**

Vom l. l. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht, daß zur Vornahme der in der Executionsache der Frau Karolina Vilicus durch Herrn Dr. Deu von Adelsberg gegen Lukas Žele von Dorn mit dem Bescheide vom 7. Februar 1870, Nr. 747, bewilligten und sohn fistirten dritten exec. Feilbietung der dem Executiven gehörigen Realität Urb.-Nr. 7 ad Herrschaft Prem wegen schuldigen 116 fl. c. s. c. die neuerliche Tagfazung auf den

18. September 1872,

vormittags um 10 Uhr hiergerichts mit dem vorigen Anhange angeordnet worden ist.

R. l. Bezirksgericht Adelsberg, am 26. Juli 1872.

**Subarrendirungs-Rundmachung.**

Am 25. September 1872 wird über die dem l. l. Staatsengsten-Filialposten zu Sello bei Laibach erforderlichen Verpflegs-Bedürfnisse beim l. l. Staatsengsten-Depot Graz die öffentliche Behandlung mittelst gesiegelten schriftlichen Offerten abgehalten werden.

Diese nach dem üblichen Formulare verfaßten, mit einer Stempelmarke von 50 kr. versenen Offerte müssen nebst dem 50. Badium dem l. l. Staatsengsten-Depot zu Graz an dem besagten Behandlungstage bis längstens 11 Uhr vormittags übergeben, und sollen später einlangende Offerte nicht berücksichtigt werden.

Diejenigen Offerten, welche sich diesseits bisher an keiner Lieferung beteiligt, haben ihren Offerten auch noch behördlich ausgestellte Soliditäts-Beugnisse beizuschließen.

Die näheren Lieferungsbedingnisse können täglich beim l. l. Staatsengsten-Filialposten zu Sello eingesehen werden.

Sello bei Laibach, den 28. August 1872.

R. l. Staatsengsten-Filialposten.

tägliche

monat-  
liche

Spit 50 Röth Hafer Wiesen Ha Pfund 10 Gruß Pfund 50 Getreid Pfund 12

Portionen Bund

(1869—1) Nr. 4334.

**Neuerliche Tagfazung.**

Vom l. l. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht, daß in der Executionsache der Frau Karolina Vilicus durch Herrn Dr. Deu zu Adelsberg gegen Franz Čabec von Seuze zur Vornahme der mit dem Bescheide vom 17. November 1870, B. 6225, bewilligten und sohn fistirten dritten Feilbietung der dem Executiven gehörigen Realität Urb.-Nr. 9 ad Herrschaft Prem wegen schuldigen 300 fl. c. s. c. die neuerliche Tagfazung auf den

18. September 1872, vormittags 10 Uhr hiergerichts, mit dem vorigen Anhange angeordnet worden ist.

R. l. Bezirksgericht Adelsberg, am 26. Juni 1872.

(1944—3) Nr. 180.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom l. l. Bezirksgerichte Landsträß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Colarić von Činovic die executive Versteigerung der dem Michael Ovcjek von Nußdorf gehörigen, gerichtlich auf 1179 fl. 50 kr. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 19½ ad Stiftsherrschaft Landsträß bewilligt und hiezu drei Feilbietungstagfazungen, und zwar die erste auf den

4. September die zweite auf den

4. Oktober und dritte auf den

5. November 1872,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr in der l. l. Amtskanzlei zu Landsträß, mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungs-wert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, woran insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, so wie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Landsträß, am 16. Jänner 1872.

(1934—3) Nr. 4192.

**Bekanntmachung.**

Von dem l. l. Landesgerichte in Laibach wird den unbekannten Erben nach Georg L. Griesbach bekannt gemacht:

Es sei über das Gesuch des Herrn Josef Marchhart als Ersteher der Herrschaft Zobelsberg und des Montanwerkes Sagrac um Ertheilung der Einantwortungsurkunde mit Bewilligung zur landtäflichen und bergbücherlichen Eigenthumseinverleibung und Bewilligung der Löschung von Satzposten-Einverleibungen, Pränotationen und Annotationen *de praes.* 19. Juli 1872, B. 4192, eine Tagssatzung zur Einvernehmung der Interessenten auf den

9. September 1872,

vormittags 9 Uhr vor diesem Gerichte, angeordnet und dem Verlasse des G. L. Griesbach zur Wahrung der Rechte der Herr Dr. Anton Rudolph in Laibach als curator ad actum bestellt worden.

Laibach, am 13. August 1872.

(1779—3) Nr. 4265.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom l. l. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der l. l. Finanzprocuratur für Krain, in Vertretung des h. Aerars, die executive Versteigerung der dem Herrn Martin Boušche gehörigen, gerichtlich auf 1788 fl. geschätzten Realitäten, als des Hauses Conſt.-Nr. 68 in der St. Petersvorstadt in Laibach, Urb. 3 ad Pfalz Laibach, dann des Ackers sub Nr. 9, Actf.-Nr. 657 und des Gemeindeanteiles Mappa-Nr. 120 ad magistratisches Grundbuch puncto eines Steuerrückstandes von 157 fl. c. s. c. bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

2. September,

die zweite auf den

7. Oktober

und die dritte auf den

4. November 1872,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr in der Amtskanzlei dieses l. l. Landesgerichtes, mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealitäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungs-wert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitations-Bedingnisse, wonach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10% Badium zu handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, so wie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuch-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach, am 27. Juli 1872.

(1740—3) Nr. 1326.

**Executive Feilbietung.**

Von dem l. l. Bezirksgerichte Kronau wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Agnes Mežl, d. reit von Wald Nr. 4, vorher zu Burzen Hs.-Nr. 56, gegen Johann Habian von Burzen Nr. 41 wegen 42 fl. 78 kr. über Abzug vom 37 fl. 80 kr. im Reste von schuldtigen 4 fl. 98 kr.

ö. W. c. s. c. in die executive Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Weissenfels sub Urb. Nr. 583 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungs-wert von 1052 fl. ö. W. gewilligt und zur Vornahme derselben die erste Feilbietungstagssatzung auf den

18. September, die zweite auf den

19. October und die dritte auf den

20. November 1872,

jedesmal vormittags 10 Uhr in der hiesigen Gerichtskanzlei, mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilbietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungs-wert an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuch-extract und die Licitations-Bedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsständen eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Kronau, am 14ten Juni 1872.

(1780—3) Nr. 3975.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom l. l. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Georg und der Barbara Vidic von St. Georgen die exec. Feilbietung der dem Lorenz Östermann von St. Georgen gehörigen, gerichtlich auf 50 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Wölchslitten sub Urb. Nr. 133  $\frac{1}{2}$  vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

9. September, die zweite auf den

14. October und die dritte auf den

18. November 1872,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr in der Gerichtskanzlei, mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungs-wert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wonach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10% Badium zu handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, so wie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuch-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Krainburg, am 1. August 1872.

(1741—3) Nr. 977.

**Executive Feilbietung.**

Vom l. l. Bezirksgericht Kronau macht bekannt:

Es habe behufs Einbringung der der Girraud Pšenica von Ajling zustehenden Forderung aus dem Urtheile vom 14ten August 1870, B. 1168, pr. 464 fl. 8 fr. ö. W. nebst 5% Binsen hievon seit 20ten Jänner 1869, der Klagelosten pr. 23 fl. 8 fr. und der Executionskosten die exec. Feilbietung der dem Franz Pšenica gehörigen Realität Urb.-Nr. 43 ad Herrschaft Veldes im gerichtlichen Schätzungs-wert von 4880 fl. ö. W. und der Fahrnisse pr. 333 fl. 50 fr. bewilligt und zu deren Vornahme die Tagsatzung auf den

5. September, 10. October und

14. November 1872,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Orte der Viegenhaft zu Karnerzellach mit dem Besoje angeordnet, daß die Pfandobjekte bei der ersten und zweiten Tagsatzung nur um oder über den Schätzungs-wert, bei der letzten aber auch unter demselben und zwar die Fahrnisse gegen gleichbare Zahlung an den Meistbietenden hintangegeben werden würden.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuch-extract und die Licitations-Bedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsständen eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Kronau, am 2ten Mai 1872.

(1956—1) Nr. 1942.

**Executive Feilbietung.**

Von dem l. l. Bezirksgerichte Seisenberg wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Eisenfabrik Hof durch Dr. Skedl gegen Johann und Maria Černič von Deutschdorf Nr. 14 wegen aus dem gerichtlichen Vergleiche vom 24. Juli 1871, B. 2130, schuldigen 111 fl. 82 fr. ö. W. e. s. c. in die exec. öffentliche Versteigerung der den letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Seisenberg sub Actf.-Nr. 131 vorkommenden Realität im gerichtlich erhobenen Schätzungs-wert von 1034 fl. ö. W. gewilligt und zur Vornahme derselben die exec. Feilbietungs-Tagsatzungen auf den

16. September,

17. October und

18. November 1872,

jedesmal vormittags um 9 Uhr in dieser Gerichtskanzlei, mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilbietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungs-wert an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuch-extract und die Licitations-Bedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsständen eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Seisenberg, am 7. Juni 1872.

(1873—3) Nr. 1662.

**Zweite exec. Feilbietung.**

Vom l. l. Bezirksgerichte Neumarkt wird bekannt gegeben, daß zu der mit diesgerichtlichen Bescheide vom 15. Juni 1872, B. 1219, auf den 14. August i. J. angeordneten executiven Feilbietung der der Therese Podar gehörigen, an der Realität Urb.-Nr. 13 ad Herrschaft Rießstein, Gebch.-Nr. 624, auf Grund des Schultschines vom 30. Dezember bestehenden Forderung von 159 fl. 32  $\frac{1}{2}$  fr. C. M. oder 167 fl. 52 fr. ö. W. summt Anhang kein Kauflusthaer erschienen ist, weshalb zur zweiten und letzten auf den

12. September 1872

angeordneten Feilbietungstagssatzung mit dem früheren Anhange geschritten wird.

R. l. Bezirksgericht Neumarkt, am 14. August 1872.

(1876—1) Nr. 5381

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom l. l. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Perko von Palje die executive Feilbietung der dem Herrn Mathias Perko von Parje gehörigen, gerichtlich auf 1680 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 35 ad Gut Schillertabor, dann der Genuss- und Befreiungsrechte der Realität Urb.-Nr. 35 ad Herrschaft Brem bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

17. September, die zweite auf den

18. October und die dritte auf den

19. November 1872,

jedesmal vormittags von 8 bis 12 Uhr in der Gerichtskanzlei zu Feistritz, mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungs-wert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wonach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein Badium von 10% zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, so wie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuch-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Feistritz, am 6ten Juli 1872.

(1915—2) Nr. 2917.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom l. l. Bezirksgerichte Senoseisch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Matločen sen. von Göde durch Dr. Leder in Wippach die executive Versteigerung der in dem Nachlaß des Josef Matločen von Göde, später in St. Veit, gehörigen, gerichtlich auf 2560 fl. geschätzten, in Görice gelegenen Realität sub Urb.-Nr. 1054 ad Herrschaft Adelsberg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

6. September die zweite auf den

8. October und die dritte auf den

8. November 1872,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungs-wert, bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungs-wert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wonach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10% Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuch-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Senoseisch, am 23. Juli 1872.

(1946—3) Nr. 2204.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom l. l. Bezirksgericht Lanowitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der l. l. Finanzprocuratur für Krain die executive Versteigerung der dem Gregor Dvořák gehörigen, gerichtlich auf 160 fl. geschätzten, in Gradič Hs.-Nr. 3 gelegenen, im Grundbuche der Herrschaft Thurnauhart sub Actf.-Nr. 68 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

4. September

die zweite auf den

4. October und die dritte auf den

5. November 1872,

jedesmal vormittags von 9 bis 10 Uhr hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungs-wert, bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungs-wert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wonach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10% Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuch-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Landsberg, am 2. Juli 1872.

# Ein lediger Mann,

in Schreib- und Rechnungsge-  
schäften geübt, der deutschen  
und krainischen Sprache mächtig  
und im Holzgeschäfte bewandert,  
findet in einer Fournier- und Parquetten-Fabrik  
als Kanzlei- und Aufsichtsbe-  
amte Aufnahme. Offerte sind  
bis 15. September d. J. an Herrn  
Alfons Freiherrn Zois in Vel-  
des in Oberkrain zu richten.

(1961—2)

## Darlehensgesuch.

Ein junger Mann, Beamte, erucht Menschenfreude um ein Darlehen von 600 fl. welches sichergestellt wird, gegen 10perc. Interessen. Gefällige Anträge unter P. 57 an das Annoncen-Bureau in Laibach, Hauptplatz Nr. 313. (1972—2)

**1 Kellermeister mit 15 fl.,**  
**Kellner mit 15 fl. und**  
**Kellnerinnen mit 10 fl.**  
Monatslohn werden sofort in der Casino-Restauracion aufgenommen. (1971—2)

**Schmerzlos, ohne Einspritzung,**  
ohne die Verdauungsorgane förende Medikamente, ferner ohne Folgekrankheiten und Verunsicherung heilt nach einer in ungähnlichen Fällen bestbewährten, ganz neuen Methode

**Harnröhrenflüsse,**  
sowohl frisch entstandene als auch noch so alte veraltete, naturgemäß, gründlich und schnell  
**Dr. Hartmann,**  
Mitglied der medizinischen Facultät.  
Wien, Stadt, Habsburgergasse 3.  
Auch Hautausschläge, Strikturen, Mansenschwäche, Pollutionen, Fluss bei Frauen, Unfruchtbarkeit, Bleichucht werden ebenfalls radikal kurirt, ebenso, ohne zu schaden und ohne Zurücklassung entstehender Narben, Geschwüre aller Art, Skrophulose, syphilitische &c.

Strenge Discretion wird gewahrt.  
Briefliche Auftragen können statt des Namens beliebig chiffrirt sein; honorire werden umgehend beantwortet.  
Bei Einwendung von 5 fl. ö. W. werden Heilmittel sammt Gebrauchsanweisung postwendend zugesendet. (1487—17)

(1967—2) Nr. 4017.

## Curatorsbestellung.

Vom l. l. Bezirksgerichte Stein wird hiermit bekannt gemacht, daß die in der Realexecutionsache des Adam Bergant von Staručna, wider Primus Ingličche Verlaßmisse unter Vertretung des Curators Matthäus Seršen von ebenda für die Tabulargläubiger Maria Iglič, geborene Robida, Georg Iglič, Maria Iglič, Primus Iglič, Johann Iglič und Maria Tomnik erflossenen Realfeilbietungserledigungen vom Bescheide 13. Juli l. J., B. 3718, wegen unbekannten Aufenthaltes der Legitieren dem für dieselben gerichtlich bestellten Curator Herrn Anton Kronaboth-vogl, l. l. Notar in Stein, zugestellt worden seien.

R. l. Bezirksgericht Stein, am 31ten Juli 1872.

(1889—3) Nr. 2584.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Die dem Mathias Pesdirz von Loka gehörige, im Grundbuche ad Stadtgilt Tschernembl sub Curr.-Nr. 87 et 88 vorkommende, gerichtlich auf 515 fl. geschätzte Realität gelangt peto. 24 fl. 92 fr. am

10. September,  
15. Oktober und  
19. November 1872,

jedesmal vormittags 9 Uhr hiergerichts, zur executiven Versteigerung.

R. l. Bezirksgericht Tschernembl, am 14. Mai 1872.

(1815—3) Nr. 9852.

## Übertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom l. l. stadt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird im Nachhange zum Edicte vom 2. Juni 1872, B. 9627, bekannt gemacht:

Es werde die mit Bescheide vom 17ten April 1872, B. 4401, auf den 12. Juni l. J. angeordnete dritte exec. Feilbietung der zu Gunsten des Jakob Ramovš auf dem Hause Consc.-Nr. 26 in Hühnerdorf ad Grundbuch des Magistrates Laibach auf Grund des Kaufvertrages vom 5ten Juli 1868 haftenden Satzpost pr. 552 fl. 50 kr. wegen dem Wilhelm Bollheim schuldigen 247 fl. 94 kr. c. s. c. auf den

16. September d. J., vormittags 9 Uhr hiergerichts, mit dem Vermögen übertragen, daß obige Satzpost bei dieser Feilbietung auch unter ihrem Ausrufpreise um den wie immer gearbeiteten Anbot an den Meistbietenden wird hintangegeben werden.

Laibach, am 18. Juni 1872.

(1943—2) Nr. 3806.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom l. l. Bezirksgerichte Landsträß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Michael Kodrič von Münkendorf die executive Versteigerung der dem Martin Kodrič von Šutna gehörlichen, gerichtlich auf 540 fl. geschätzten Realität sub Recif.-Nr. 50/2 ad Grundbuch der Herrschaft Thurnamhau bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

13. September die zweite auf den

15. Oktober und die dritte auf den

15. November 1872, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr in der l. l. Amtskanzlei zu Landsträß, mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungs-Wert, bei der dritten aber auch unter denselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Landsträß, am 25. Oktober 1871.

(1936—2) Nr. 5818.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom l. l. stadt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswerth wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Anton Windischer von Kandia die executive Versteigerung der dem Josef Lubic von Berslin gehörigen, gerichtlich auf 3240 fl. geschätzten Realität ad Capitelherrschaft Rudolfswerth Recif.-Nr. 1, 2 und 5 peto. 150 fl. c. s. c. bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

16. September die zweite auf den

14. Oktober und die dritte auf den

18. November 1872, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr im Amtsgebäude, mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungs-Wert, bei der dritten aber auch unter denselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Rudolfswerth, am 7. Juli 1872.

(1926—2) Nr. 4797.

## Bekanntmachung.

Das Quadruplicat vom Bescheide ddo. 28. Juni l. J., B. 3668, betreffend die in der Executionsache der l. l. Finanzprocuratur für Krain gegen Johanna und Mathilde Langer bewilligte Einverleibung des executiven Pfandrechtes auf die 24/120 % Theile der Hausrealität Consc.-Nr. 276 in Laibach ad magistratliches Grundbuch pto. des Steuerrückstandes von 409 fl. 48 kr. c. s. c. ist der unbekannt wo befindlichen Mathilde Langer, resp. deren allfälligen Erben zu Handen des aufgestellten Curators ad actum Herr Dr. Rudolph zugestellt worden, an welchen auch die weiteren auf die Executionsführung Bezug habenden Erledigungen erfolgen werden.

Hievon werden Mathilde Langer und deren Erben zur allfälligen eigenen Wahrung ihrer Rechte verständigt.

Laibach, am 20. August 1872.

(1825—2) Nr. 1564.

## Dritte exec. Feilbietung.

Vom l. l. Bezirksgerichte in Neumarkt wird mit Bezug auf das Edict vom 7ten Juni 1872, B. 1155, bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der l. l. Finanzprocuratur für Krain nom. des hohen Aerars, einverständlich mit dem Executen Johann Pollak und den Erstehern Barthelmä, Gustav und Maximiliana Pollak von Neumarkt peto. 218 fl. 75 kr. c. s. c. in die Abgehaltenserklärung der ersten auf den 7. August und der zweiten auf den 7. September l. J. anberaumten executiven Feilbietung der auf Johann Pollak vergewährten, von Barthelmä, Gustav und Maximiliana Pollak eistandenen, zu Neumarkt Consc.-Nr. 151 liegenden, im Grundbuche der Gilt Wernegg sub Urb.-Nr. 1 vorkommenden Hausrealität bewilligt, und es hat lediglich bei der dritten auf den

8. Oktober 1872 anberaumten Feilbietung mit dem vorigen Anhange sein Verbleiben.

R. l. Bezirksgericht Neumarkt, am 31. Juli 1872.

(1650—2) Nr. 1201.

## Erinnerung.

Vom l. l. Bezirksgerichte in Kronau werden die Domician Huber'schen Papillen, unbekannten Aufenthaltes, hiermit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Josef Erdelli von Weissenfels Nr. 23 die Klage peto. Löschungsanerkennung von 50 fl. sammt Anhang eingebracht, worüber die Tagsatzung auf den

22. Oktober 1872 angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geplagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den l. l. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Herrn Martin Drogan von Weissenfels als curator ad actum bestellt.

Dieselben werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zu rechter Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen, auch diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geplagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

Kronau, am 1. Juni 1872.

(1887—2)

## Curtorsbestellung.

Von dem l. l. Bezirksgerichte Krainburg wird hiermit bekannt gemacht, daß das hohe l. l. Landesgericht Laibach mit Beschuß vom 14. August 1872, Zahl 4695, den Grundbesitzer Anton Berlic vulgo Stofic von Slok Nr. 2 als verschwender zu erklären befunden habe, und daß demselben Fernej Reichbergervon, Mlaka als Curator bestellt wurde.

R. l. Bezirksgericht Krainburg, am 15. August 1872.

(1853—2) Nr. 2775.

## Bekanntmachung.

Den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern an der den Eheleuten Johann und Maria Černič von Deutschdorf Recif.-Nr. 131 ad Grundbuch Herrschaft Seisenberg, namens Jakob Zuponeč, Johann und Margaretha Jerše, und rücksichtlich deren unbekannten Erben wird hiermit erinnert, daß die für sie ausgefertigten Realfeilbietungsbeschriebe vom 7ten Juni 1872, B. 1942, dem zur Wahrung ihrer Rechte bestellten Curator Johann Jerše von Deutschdorf zugestellt worden sind.

R. l. Bezirksgericht Seisenberg, am 15. August 1872.

(1919—2) Nr. 4501.

## Bekanntmachung.

Vom l. l. Bezirksgerichte Adelsberg wird den unbekannten Erben der verstorbenen Tabulargläubiger Thomas und Andreas Vole von Koče zur allfälligen eigenen Wahrung ihrer Rechte erinnert, daß die in der Executionsache des Herrn Georg Lavrič von Rakec gegen Lukas Vole von Koče pto. 235 fl. 32 kr. ausgefertigten Feilbietungs-Rubriken des 24. April 1872, B. 2926, dem für sie als curator ad actum aufgestellten Barthelmä Glazier von Koče zugestellt worden seien.

R. l. Bezirksgericht Adelsberg, am 29. Juli 1872.

(1851—3) Nr. 1867.

## Dritte exec. Feilbietung.

Nachdem zu der mit Bescheid vom 12. April d. J., B. 899, auf den 2ten August d. J. angeordneten zweiten exec. Feilbietungstagsatzung wegen Verkauf der dem Josef Zagore von Brnik gehörigen Realität sub Urb.-Nr. 15 1/4 ad Gut Hötemesch kein Kaufinteressent erschienen ist, so wird am

3. September d. J. zur dritten Feilbietung geschritten.

R. l. Bezirksgericht Ratschach, am 4ten August 1872.

(1904—2) Nr. 2898.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Die dem Johann Jessich von Uebsberg Nr. 3 gehörige, im Grundbuche ad D.-R.-D.-Commenda Tschernembl sub Curr.-Nr. 253 vorkommende, gerichtlich auf 220 fl. geschätzte Realität gelangt peto. 37 fl. 82 kr. am

11. September, 11. Oktober und 12. November 1872,

jedesmal vormittags 10 Uhr hiergerichts, zur executiven Versteigerung.

R. l. Bezirksgericht Tschernembl, am 28. Mai 1872.

(1905—2) Nr. 2904.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Die vom Johann Stefan von Bornschloß Nr. 76 gehörige im Grundbuche ad Herrschaft Pöllau sub Tom. XII., Fol. 42 vorkommende, gerichtlich auf 210 fl. geschätzte Realität gelangt peto. 66 fl. 80 kr. am

10. September, 8. Oktober und 8. November 1872,

jedesmal vormittags 10 Uhr hiergerichts, zur executiven Versteigerung.

R. l. Bezirksgericht Tschernembl, am 24. Mai 1872.